

Aufnahme für Gebrauchsnorm

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen



Aufnahme für Gebrauchsnorm

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen

Die Aufnahme ermöglicht es Ihnen die Fähigkeit Ihrer
Teilereinigungsanlagen optimal zu überwachen.

Führen Sie alle Tätigkeiten in einem Reinraum durch. Mindest-
anforderung Reinraum Klasse 8 gemäß DIN EN ISO 14 644.

Dazu wird die Aufnahme zunächst gründlich gereinigt. Danach
wird der Blindwert der Aufnahme über eine Sauberkeits-
untersuchung gemäß VDA 19 Teil 1 / ISO 16 232 ermittelt. Im
Anschluss daran wird das Gebrauchsnorm "PartikelMaster"
in die Aufnahme eingelegt und zusammen mit Ihrem Produkt
gereinigt. Das Gebrauchsnorm „PartikelMaster“ enthält ein
Vorgabeprotokoll. Das Vorgabeprotokoll gibt Ihnen Auskunft
über die genaue Anzahl und Größenverteilung der Test-
partikel, welche sich auf der Oberfläche des Gebrauchsnorms
befinden. Nach der Reinigung in Ihrer Teile-
reinigungsanlage kann über eine erneute Sauberkeits-
untersuchung gemäß VDA 19 Teil 1 / ISO 16 232 der gesamten
Einheit (Aufnahme und Gebrauchsnorm) ermittelt werden,
wie viele der Testpartikel durch den Reinigungsvorgang
entfernt wurden.

Aufnahme für Gebrauchsnormal

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen

Die Aufnahme besteht aus drei Teilen:

1. Gitterkorb
2. Messingeinsatz
3. Verschlusskappe



Aufnahme für Gebrauchsnorm

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen

Anwendung

Für die Anwendung der Aufnahme zur Qualifizierung Ihrer Teilereinigungsanlage benötigen Sie zusätzlich ein Gebrauchsnormal „PartikelMaster“.

Vorgehensweise:

1. Entfernen Sie den Gitterkorb von der Verschlusskappe und entnehmen Sie den Messingeinsatz.
2. Reinigen Sie alle drei Teile gründlich und ermitteln Sie den Blindwert der Teile. Der Blindwert sollte keine Partikel mit einer Länge $> 100 \mu\text{m}$ enthalten.
3. Öffnen Sie den Spalt im Messingeinsatz durch drehen der Madenschraube mit beiliegendem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
4. Entnehmen Sie das Gebrauchsnormal „PartikelMaster“ der Verpackung. Beachten Sie dabei die Hinweise auf der Verpackung und dem Hinweisblatt des Gebrauchsnormals.

Aufnahme für Gebrauchsnormal

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen

5. Setzen Sie das Gebrauchsnormal in den Spalt des Messing-einsatzes ein. Achten Sie dabei darauf, dass das Gebrauchsnormal vollständig auf dem Grund des Spaltes aufsitzt. Sitzt das Normal nicht vollständig auf dem Grund auf, besteht die Gefahr, dass das Glasplättchen beim Verschrauben des Gitterkorbs zerbricht.
6. Entfernen Sie das Siegel des Gebrauchsnormals. Beachten Sie dabei die Hinweise auf der Verpackung und dem Hinweisblatt des Gebrauchsnormals.
7. Ziehen Sie die Madenschraube im Messinginsatz leicht an. Bei zu starker Befestigung besteht die Gefahr des Zerbrechens des Glasplättchens.
8. Legen Sie den Messinginsatz in die Verschlusskappe und schrauben Sie den Gitterkorb auf die Verschlusskappe.
9. Legen Sie die gesamte Einheit ggf. zusammen mit dem zu reinigendem Produkt in einen Waschkorb und führen Sie den Reinigungsprozess durch.

Aufnahme für Gebrauchsnorm

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen

10. Entnehmen Sie die Einheit der Reinigungsanlage.
11. Bauen Sie die Einheit erneut auseinander und führen Sie eine Sauberkeitsuntersuchung gemäß VDA 19 Teil 1 an allen Einzelteilen inkl. Gebrauchsnorm zusammen durch.
12. Vergleichen Sie das Ergebnis Ihrer Sauberkeitsuntersuchung (Ergebnisprotokoll) mit dem Vorgabeprotokoll des Gebrauchsnormals.

Auswertung

Über die Ermittlung der Differenz
= Anzahl und Größenverteilung der Partikel Vorgabeprotokoll –
Anzahl und Größenverteilung der Partikel Ergebnisprotokoll,
können Sie die Fähigkeit Ihres Reinigungsprozesses ermitteln.

Aufnahme für Gebrauchsnormal

Zur Verwendung in industriellen
Teilereinigungsanlagen

Sicherheitshinweise

Beim Einlegen des Gebrauchsnormals in den Messingeinsatz besteht Verletzungsgefahr durch die scharfen Kanten des Glasplättchens. Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit reinraumgeeignete Handschuhe.

Das Gebrauchsnormal besteht aus Glas. Es besteht die Gefahr des Zerschneidens, die Glassplitter können sehr scharfkantig sein.

Weiterhin gelten die Sicherheitshinweise auf dem Beiblatt des Gebrauchsnormals. Sie finden das Beiblatt als Anhang des Vorgabeprotokolls in der Verpackung des Normals.

BIDAG Technologies & Environment
Zum Bolzenbach 7
D-35236 Breidenbach

Tel.: +49 6465 438-0
Email: info@bidag.de
www.bidag.de